

外教社德语分级注释读物系列

# Das öde

# HAUS

# 荒凉屋

E.T.A.  
Hoffmann



**W**  
外教社

上海外语教育出版社

SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

外教社德语分级注释读物系列

E.T.A. Hoffmann

bearbeitet von Achim Seiffarth

Das öde  

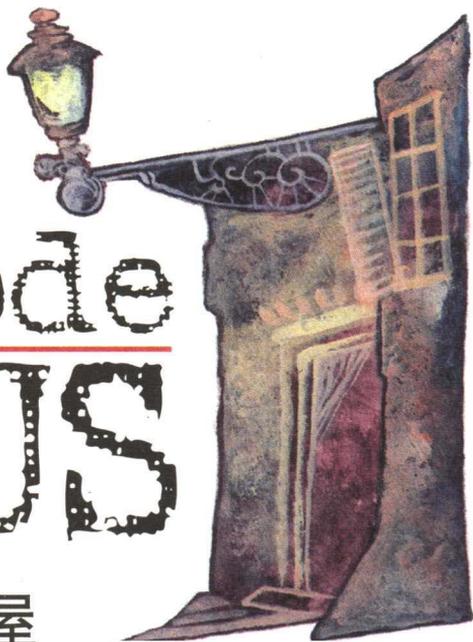
---

HAUS



荒凉屋

注释 李晶浩



 上海外语教育出版社  
SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS



**图书在版编目(CIP)数据**

荒凉屋/李晶浩注释.  
—上海:上海外语教育出版社, 2005  
(外教社德语分级注释读物系列)  
ISBN 7-81095-244-7

I. 荒… II. 李… III. 德语—语言读物, 小说  
IV. H339.4:I

中国版本图书馆CIP数据核字(2004)第035059号

**图字: 09-2002-678号**

**出版发行: 上海外语教育出版社**

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

**电 话:** 021-65425300 (总机)

**电子邮箱:** bookinfo@sflep.com.cn

**网 址:** <http://www.sflep.com.cn> <http://www.sflep.com>

**责任编辑:** 毛小红

---

**印 刷:** 上海当纳利印刷有限公司

**经 销:** 新华书店上海发行所

**开 本:** 890×1280 1/32 印张 3.125 字数 92千字

**版 次:** 2005年2月第1版 2005年2月第1次印刷

**印 数:** 5000册

---

**书 号:** ISBN 7-81095-244-7 / G · 151

**定 价:** 17.00元(附CD)

本版图书如有印装质量问题,可向本社调换

## 序

最近几年来,中国掀起一股学习德语的热潮。虽然很多人认为德语是一门相对难学的语言,但还是有一大批中国学子青睐德语,克服重重困难去体验她的魅力,更有许多学子为了将来能赴德留学而在勤奋学习。其中原因也许在于德国这个国家、日耳曼这个民族、德语这门语言。

德国是一个在历史上有着特殊地位的国家,孕育了一大批世界级的哲学家、思想家、科学家。日耳曼民族以“严谨、一丝不苟”而著称,德语更是一门充满哲理性、逻辑性、美学性的语言。

目前,我国开设德语专业的高校及外国语学校越来越多,业余学习德语的人数也呈明显上升趋势。但是从德语教材、教辅材料的质和量角度来看,目前国内德语图书资源相对匮乏,时有教师、学生抱怨市场上缺少合适的德语读物,尤其是适用于初学者的浅显易懂的读物。上海外语教育出版社精心策划从国外引进一套原版读物,邀请在德语教学一线耕耘的教师在保持原版风格的情况下,根据中国学生词汇积累情况为本系列读物进行注释,以飨读者。

这套读物构思独特,风格新颖,结构清晰,内容丰富,不同于我们常见的读物,特别适用于德语初学者和爱好者。它具有以下一些特点:

- + 该系列不仅包括一些脍炙人口的大作,而且还包括一些简单易懂、语言地道、贴近生活的人生故事和爱情故事。读者通过大量的阅读不但可以提高阅读速度,而且能够扩大词汇量,增强语感。
- + 该系列难度由易到难,共分四个阶段:“起步”、“提速”、“超越”和“冲刺”,每个阶段分别有两本读物。初学者可以从第一本开始读起,循序渐进地培养自己的阅读理解能力,有一定德语知识基础的读者则可以根据自己的实际情况有针对性地选择阅读。
- + 该系列图书是读物,但甚于读物。作者精心打造的课文练习涵盖面广、题型新颖。“熟能生巧”、反复的练习可以巩固读者在课堂上学到的知识。
- + 该系列读物不但是不可多得的阅读材料,而且也是适宜的听力材料。每本读物都配有CD一张,有的提供全文或部分段落录音,有的提供文后听力练习的文章。纯正的发音可以让您陶醉于美丽的语言环境中,真实的背景音乐可以让您有身临其境的感觉。

希望本系列读物帮助您快速有效地提高德语阅读能力,使您在德语学习过程中获得事半功倍的效果。

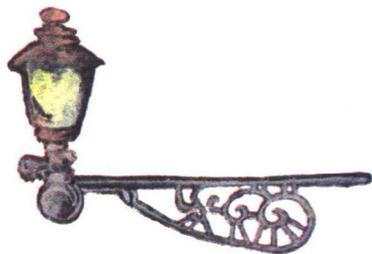
陈壮鹰

上海外国语大学德语系

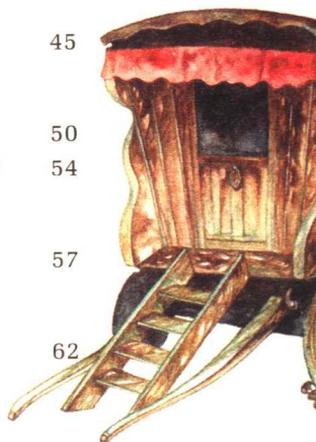
2004年11月

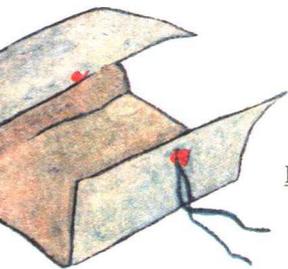


# Inhalt



	Zur Einführung (引言)	5
<u>KAPITEL 1</u>	Theodors sechster Sinn 特奥多尔的第六感觉	6
	ÜBUNGEN	9
<u>KAPITEL 2</u>	Das rätselhafte Haus 扑朔迷离的房屋	12
	ÜBUNGEN	17
	Die Hauptstadt Preußens braucht eine Hauptstraße!	20
	Das Brandenburger Tor	24
<u>KAPITEL 3</u>	Seltsame Dinge? 奇异的事情?	26
	ÜBUNGEN	32
<u>KAPITEL 4</u>	Theodors Vision 特奥多尔的幻想	37
	ÜBUNGEN	41
<u>KAPITEL 5</u>	Wer steht da am Fenster? 谁站在那边的窗户旁?	45
	ÜBUNGEN	50
	„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“	54
<u>KAPITEL 6</u>	Sie sollten mehr arbeiten! 您应该多学习!	57
	ÜBUNGEN	62





KAPITEL 7

Magnetismus

65

魔力

ÜBUNGEN

69

KAPITEL 8

Hochzeit? 71

婚礼?

ÜBUNGEN 75

KAPITEL 9

Eine Begegnung 78

一次邂逅

ÜBUNGEN 81

KAPITEL 10

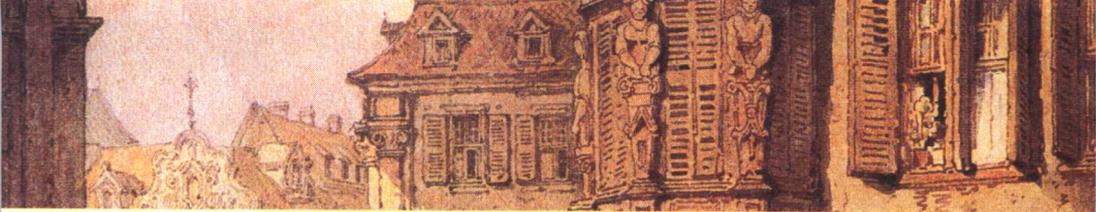
Der Zauber der roten Zigeunerin 85

红发吉卜赛女郎的魔法

ÜBUNGEN 93

Das wonnige Grauen 96





# Zur Einführung

**H**eute will Berlin Weltstadt sein.  
Man baut, gibt viel Geld aus.  
Nicht zum ersten Mal.

Bis ins 18. Jahrhundert gab es hier nur Provinzstädtchen. Aber dann wurden die Kurfürsten von Brandenburg auch Könige von Preußen (vorher hatte das zu Polen gehört) und König Friedrich I. machte 1709 aus fünf kleineren Städten eine: Berlin. In den folgenden hundert Jahren wurde nicht nur das Königreich Preußen, sondern auch die Hauptstadt immer größer.

1800 hat Berlin 200 000 Einwohner und ist nach London und Paris die drittgrößte Stadt Europas.

In dieser Stadt wird Ernst Theodor Amadeus Hoffmann 1816 Kammergerichtsrat, Jurist des preußischen Staates. Die Jahre des Provinzlebens und finanzieller Probleme scheinen hinter ihm zu liegen. Berlin muss für Hoffmann anregend sein. Er schreibt und veröffentlicht viel, hat endlich als Schriftsteller Erfolg. Oft trifft er Freunde: man erzählt, man raucht und trinkt bis in die Nacht. Der Theodor der Erzählung „Das öde Haus“ trägt sicher auch autobiographische Züge.



*E. T. A. Hoffmann*

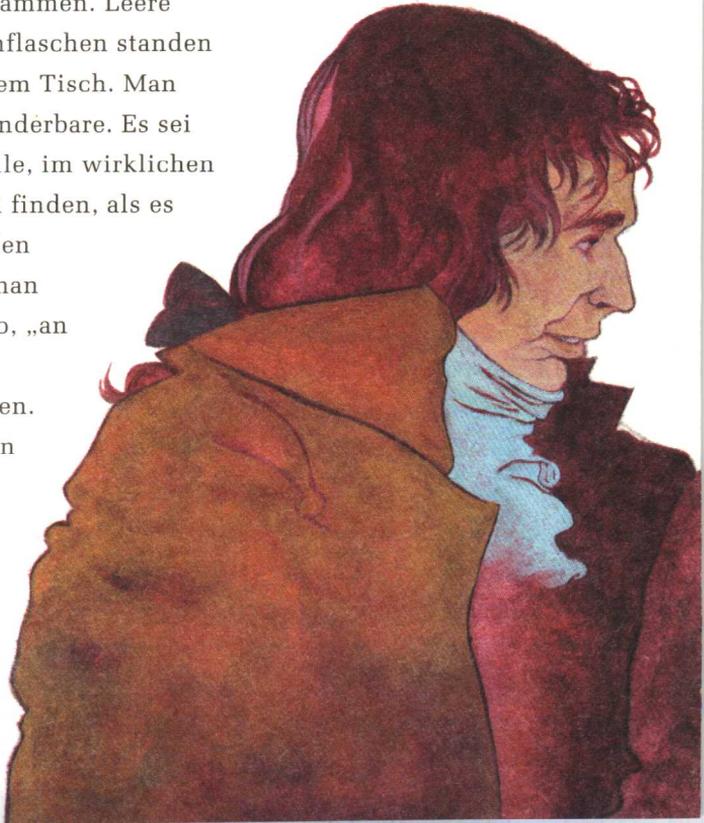
## KAPITEL 1



# Theodors sechster Sinn



Wieder einmal saßen Theodor und seine Freunde beisammen. Leere Weinflaschen standen auf dem Tisch. Man sprach über das Wunderbare. Es sei doch, meinten sie alle, im wirklichen Leben viel besser zu finden, als es die Phantasie erfinden könnte. „Das sieht man schon“, meinte Lelio, „an den so genannten historischen Romanen. Warum sind sie denn oft so langweilig und geschmacklos? Weil der Verfasser glaubt, die



# Theodors sechster Sinn



Geschichte nicht ohne die Produkte seiner ärmlichen Phantasie erzählen zu können.“ „In unserem Leben gibt es schon viel Rätselhaftes 1“, nahm Franz das Wort, „und das interessiert uns so sehr, weil wir dahinter den höheren Geist erkennen, der uns alle beherrscht.“

„Ach!“ meinte Lelio, „erkennen – das ist uns seit Adam und Eva nicht mehr gegeben.“ „Nicht allen ist es gegeben“, antwortete Franz, „aber glaubst du nicht auch, dass manche diese Gabe 2 haben und die Wunder unseres Lebens verstehen können?“

1. rätselhaft 神秘的, 难以理解的
2. die Gabe 才能, 天赋





# Das öde HAUS

Diese Menschen, die das Wunderbare sehen können, sind vielleicht ein bisschen wie die Fledermäuse <sup>1</sup>. Vom Anatom <sup>2</sup> Spallanzani <sup>3</sup> wissen wir, dass die Fledermäuse einen sechsten Sinn haben, der ihnen viel besser hilft als alle anderen fünf Sinne zusammen.“

„Ho ho“, rief Franz lächelnd, „dann wären also die Fledermäuse die wahren Geisterseher! Aber was ist denn dieser sechste Sinn am Ende? An allem findet er etwas, was nicht in das normale Leben passt. Was ist denn aber das normale Leben? – Ach, ein Drehen im Kreise, das Weitergehen im Takt – und einmal im Leben möchte man doch auch springen. Aber wir kennen jemanden, der diese Sehergabe hat. Er folgt oft tagelang unbekanntem Menschen, weil er ihren Blick oder ihren Gang seltsam findet. Bei dem, was alle normal finden, bleibt er plötzlich stehen, wird nachdenklich und phantasiert Beziehungen heraus, an die niemand denkt.“ Lelio rief laut: „Halt, halt, das ist ja unser Theodor, der auch heute etwas ganz Besonderes zu denken scheint. Er hat heute Abend noch nicht gesprochen. Seht nur seinen seltsamen Blick!“

„Ihr habt Recht“, fing Theodor an, der so lange nichts gesagt hatte, „meine Blicke sind seltsam, weil meine Augen das Seltsame spiegeln, das ich vor Kurzem erlebt habe.“

- 
1. die Fledermaus, -e 蝙蝠  
2. der Anatom 解剖学家  
3. Spallanzani 斯帕兰札尼(1729–1799), 意大利自然科学家

## Leseverständnis

### **1** Namen und Fakten.

1. Wie heißen die Freunde?
2. Wo sind sie und was machen sie?
3. Was sind die Gesprächsthemen?

### **2** Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

- |  | R                        | F                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ein paar Freunde sprechen über das Rätselhafte in unserem Leben.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Historische Romane finden sie alle schön.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Einer von ihnen meint, im Rätselhaften könnten wir die Aktivität einer bösen Macht sehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Spalanzani hat gezeigt, dass Fledermäuse einen Sinn haben, den wir Menschen nicht haben.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Theodor findet viele Dinge unerklärlich, die andere normal finden.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Theodor meint, er habe nichts Besonderes zu erzählen.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Franz findet das normale Leben zu langweilig.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### **3** Was ist wahrscheinlich, was unwahrscheinlich (und welche Indizien siehst du dafür)?

1. Die Freunde haben zu viel getrunken.
2. Sie kennen sich schon lange.
3. Sie hören und erzählen ungern seltsame Geschichten.
4. Theodor hat den sechsten Sinn.

5. Der sechste Sinn der Fledermäuse hat etwas mit der höheren Macht zu tun.
6. Theodor hat nur darauf gewartet, seine Geschichte erzählen zu können.



*Focus*

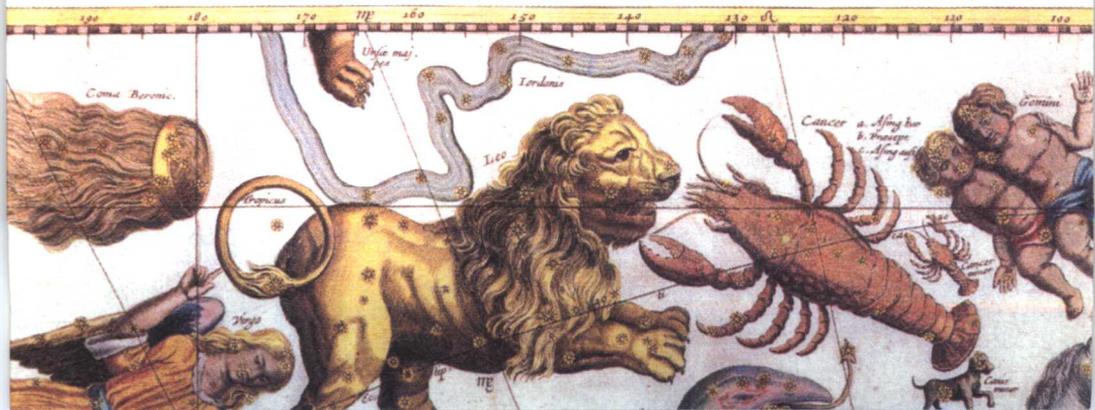
**4** Einen sechsten Sinn haben nicht nur Spallanzanis Fledermäuse, sondern auch manche Menschen, sagt man – aber was ist der sechste Sinn?

- A. Die fünf Sinne – zur Wiederholung: womit machen wir was? hören – riechen – schmecken – tasten – sehen
- B. Wo „sitzt“ der sechste Sinn? und was soll das sein? Manche meinen, es sei ein parapsychisches (通灵的, 心理玄学的) Talent, andere nennen ihn einfach: Intuition. Welche Definition gefällt dir besser?

Wo, wann und an wem wird diese Fähigkeit sichtbar?  
 Wer braucht sie manchmal? ein Arzt – Psychiater – Lehrer –  
 Priester – Künstler – Journalist – Jurist – Kriminalkommissar ...?

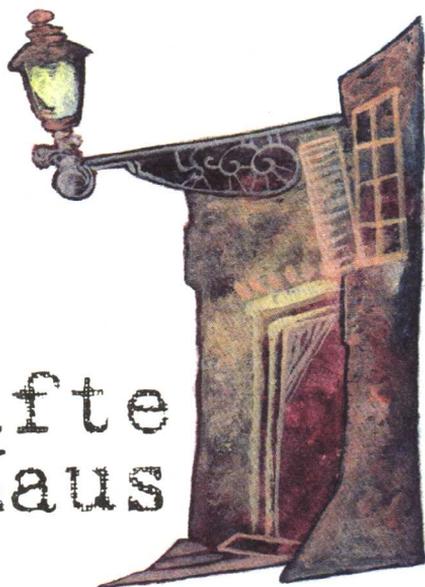
C. Zwischen „New Age“, alten Astrologen und „Akte X“ glauben heute wieder viele an einen „sechsten Sinn“ und an eine vielleicht nicht höhere, aber andere Wirklichkeit, die in unserem Leben eine Rolle spielt. Was würdest du in den folgenden Fällen sagen: Spinner oder Medium?

1. Er bleibt plötzlich mitten in deiner Wohnung stehen und sagt: „Hier gibt es negative Energie“.
2. Sie meint, unter deinem Bett gebe es eine Wasserader.
3. Sie sieht in ihre Glaskugel oder legt Karten, bevor sie in Urlaub fährt.
4. Er geht nicht ins Büro: „Ich fühle, dass ich heute zu Hause bleiben sollte.“
5. Er sagt: „Nächste Woche bin ich krank.“
6. Sie sagt, ihre tote Urgroßmutter sei ihr im Traum erschienen und habe ihr gesagt, sie solle ihn nicht heiraten.
7. Er hat eine kleine Plastikpyramide im Auto: „Gegen Unfälle“.
8. Er fühlt, dass sein kleiner Bruder in diesem Moment in Gefahr ist.
9. „Ich fühle, dass hier noch jemand im Zimmer ist, den wir nicht sehen.“



## KAPITEL 2

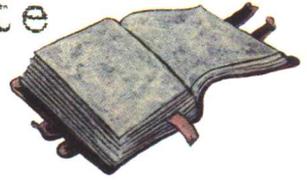
# Das rätselhafte Haus



Ihr wisst (so fing Theodor an), dass ich den ganzen Sommer in Berlin war. Die vielen alten Freunde und Bekannten, die ich dort traf, das angenehme Leben, die vielen Anregungen<sup>1</sup>, Kunst und Wissenschaft, das alles hielt mich dort. Nie war ich zufriedener, und stundenlang ging ich durch die Straßen, um mir hier ein Bild anzusehen, dort ein Plakat zu lesen oder die Leute zu beobachten. Nicht nur die Kunst und der Luxus, die es überall zu sehen gab, auch die vielen Prachtgebäude<sup>2</sup> faszinierten mich. Besonders viele dieser Häuser gibt es in einer Allee<sup>3</sup>, die direkt zum Brandenburger Tor führt. Im Erdgeschoss dieser Häuser gibt

- 
1. die Anregung, -en 兴奋, 刺激
  2. das Prachtgebäude, - 华丽的大厦
  3. die Allee, -n 林荫大道

# Das rätselhafte Haus

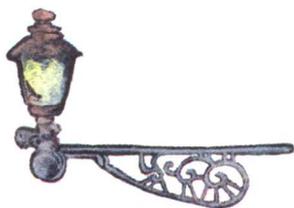


es meistens teure Geschäfte, während in den oberen Stockwerken die Reichen und Personen von Stand <sup>1</sup> wohnen. Die vornehmsten Gasthäuser liegen in dieser Straße, ausländische Diplomaten wohnen dort, und ihr könnt euch denken, dass es hier ein ganz besonderes Leben gibt, ganz anders als in anderen Teilen der Stadt. Viele wollen hier wohnen, und bei den hohen Preisen können sie nur eine kleine Wohnung bezahlen. In den Häusern hier wohnen daher mehr Leute als in anderen Straßen, und diese Leute sind immer in Bewegung.

Schon oft war ich diese Straße entlang gegangen, als mir eines Tages plötzlich ein Haus ins Auge fiel. Zwischen zwei hohen Prachtgebäuden stand da ein niedriges, vier Fenster breites Haus. Das erste Stockwerk war nicht viel höher als das Erdgeschoss der Nachbarhäuser. Das Dach war schon lange nicht mehr repariert worden und die Fenster waren zum Teil mit Papier verklebt. Denkt euch so ein Haus zwischen den mit geschmackvollem Luxus dekorierten Prachtgebäuden! Ich blieb stehen und sah mir das Haus näher an. Es gab kein Leben hinter den Fenstern, es schien mir, hinter einigen Fenstern im Erdgeschoss eine Mauer zu sehen. Neben dem Haus gab es ein Tor. Aber ich sah keine Glocke, kein Schloss, keinen Griff. Ich war sicher, dass das Haus unbewohnt war, denn so oft ich vor dem Haus stehen blieb, zu keiner Tageszeit

---

1. von Stand 贵族阶层



# Das öde HAUS

habe ich in dem Haus oder im Tor einen Menschen gesehen. Ein unbewohntes Haus in diesem Teil der Stadt! „Das ist seltsam“, dachte ich, „aber vielleicht gibt es eine ganz einfache Erklärung dafür. Wahrscheinlich macht der Besitzer eine lange Reise, oder er lebt weit von hier, irgendwo auf dem Lande. Vielleicht hat er das Haus vergessen, oder er will es behalten, um später einmal nach Berlin zurückkehren zu können.“ So dachte ich, aber wenn ich an dem öden Haus vorbei ging, musste ich jedesmal stehen bleiben und begann zu phantasieren, ich weiß selbst nicht, warum. – Ihr, liebe Freunde meines fröhlichen Jugendlebens, ihr kennt mich schon lange als Geisterseher und wisst, wie immer nur ich Rätselhaftes sehen wollte, wo für euch alles ganz normal aussah. – Nun! Ihr meint, ich hätte hier wieder einmal mich selbst lächerlich gemacht, und das öde Haus dazu, aber wartet nur, am Ende kommt die Moral, und wenn ihr dann noch lachen könnt ...! – Zur Sache! – Eines Tages, um die Tageszeit, zu der alle auf der Allee hin und her gehen, stehe ich wie gewöhnlich in tiefen Gedanken vor dem öden Haus. Plötzlich spüre ich, dass jemand hinter mir steht und mich ansieht. Es ist Fürst P. Ich kenne ihn schon lange und weiß, dass ihn das Wunderbare fasziniert wie mich. Ich denke: Natürlich hat er auch gesehen, wie sonderbar dieses Haus ist. Aber als ich dann mit ihm von diesem öden Haus im belebtesten Viertel der Stadt sprach, lächelte er nur ironisch. Er war viel weiter gegangen als ich und hatte so lange recherchiert <sup>1</sup>



1. recherchieren 调查研究